



## ÜBUNGS-NL NR. 2, MÄRZ 2014 SICHERHEIT IM INTERNET

### Zusammenfassung für Schülerinnen und Schüler

**Wichtig: Das Internet vergisst nicht!** Was einmal im Netz steht, kann nicht mehr „zurückgeholt“ werden. Und man kann es weltweit über Suchmaschinen abfragen. Zwar kann man die Löschung verschiedener Daten beantragen, allerdings: Kontrolle, ob diese Daten vollständig gelöscht wurden, gibt es keine. Und außerdem: In der Zwischenzeit könnte der eigene Eintrag von jemandem kopiert und weiterverbreitet worden sein. Diese Kopien entziehen sich ganz sicher jeglicher Kontrolle.

**Daher:** Vertrauliche persönliche Daten gehören nicht ins Internet - das schützt am besten vor Cyber-Mobbing. Vor jedem Posting sollte man genau überlegen, ob man diese Information wirklich öffentlich machen will, ob es für einen selbst oder jemand anderen sogar peinlich sein könnte, und ob man dazu – auch noch in der Zukunft – steht.

### Gefahren im Internet

**Spams** (unerwünschte E-Mails):

2 Mailadressen verwenden (eine „offizielle“, die andere – z.B. von GMX, Yahoo, Google – für soziale Medien), Spamfilter des Webmail-Providers und des Mail-Programms nutzen, Spams nicht öffnen.

**Phishing** (Ausforschen sensibler Daten wie Passwörter oder TAN-Codes):

Sensible Daten nicht per Mail versenden (eventuell bei Bank rückfragen), auf SSL-Verschlüsselung (Schloss-Symbol und https://) achten, die Adresszeile kontrollieren, Bewertungsplattformen wie „WOT“ („Web of Trust“ <https://www.mywot.com>) verwenden.

**Viren** (Schadprogramme):

Keine unbekanntem Dateianhänge herunterladen, öffnen oder ausführen, regelmäßige Updates von Antiviren-Software, Mail-Programm, Betriebssystem und Firewall.

**Scams** (Vorschussbetrug mit Lottogewinn, Erbschaft oder anderen lukrativen Geschäften):

Ignorieren - niemand hat etwas zu verschenken!

**Grooming** (Kontaktaufnahme mit dem Ziel illegaler sexueller Handlungen):

Keine sensiblen Daten an Personen weitergeben, die man nicht kennt; strafbar bei unter 14-Jährigen.

**In-App-Käufe:** Vorsicht wegen zusätzlicher Kosten bei „kostenlosen“ Spielen, eventuell Umgehung der Genehmigung des Kaufs durch die Eltern.

**Internet-Auktionen** (z.B. auf eBay): Keine Vorkasse, sondern Nachnahme, Zahlschein oder – bei persönlicher Abholung – Barzahlung; bei größeren Beträgen Treuhandsysteme verwenden.

### **Sichere Passwörter**

- Keine einfachen Wörter oder Namen, keine Geburtsdaten oder einfachen Zahlenfolgen verwenden.
- Sicher sind Zeichenfolgen, die man sich selbst merkt, aber von niemand anderem erraten werden können: 6 bis 8 Zeichen; Kombination aus Buchstaben, Sonderzeichen, Zahlen und Groß-/Kleinschreibung (z.B. „lg\$8Jid\$“ – Anfangsbuchstaben der Wörter eines Satzes und Austausch bestimmter Buchstaben durch Sonderzeichen).
- Unterschiedliche Passwörter für diverse Anwendungen und Websites.
- Regelmäßige, möglichst vollständige Änderung der Passwörter.